

19. FEBRUAR 2026 AN DER WU WIEN

Veranstalter:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz)

Univ.-Prof. Dr. Werner H. Hoffmann

WWW.AUFSICHTSRATSTAG.AT

ÖSTERREICHISCHER AUFSICHTSRATSTAG

WU



Ziele und Inhalte

16. Österreichischer Aufsichtsratstag

Governance der Kunst – Kunst der Governance

Stefan Zweig forderte Ernst Lothar Müller – damals ein junger Beamter im Wirtschaftsministerium und später Direktor des Burgtheaters – im Kreis von Dichtern und anderen Künstlern am Beginn der ersten Republik auf: „Warum dichten Sie mit Ihren Akten nicht das kleine Österreich größer. Das wäre eine Aufgabe.“ Dies war – unter anderem – einer der Anstöße für die Salzburger Festspiele.

Kunst und Kultur spielen in Österreich als positive und identitätsstiftende Merkmale für die Bevölkerung und als Wirtschaftsfaktoren eine bedeutende Rolle. Direkte und indirekte Effekte wie die unmittelbare Konzeption und Aufführung sowie die Wertschöpfung entlang der Produktionskette leisten für die Gesamtwirtschaft insgesamt spürbare Beiträge. Sie werden von positiven Wirkungen in vielen anliegenden Bereichen aus dem Produktions- und vor allem Dienstleistungsbereich begleitet.

Kunst und Kultur und ihre Einrichtungen sind deutlich mehr als schlichte Wirtschaftsfaktoren – sie geben einem Land und seinen Menschen Freude, Hoffnung, Reflexion und Orientierung.

„Das künstlerische Schaffen, die Vermittlung von Kunst und deren Lehre sind frei.“ – Art 17a des Staatsgrundgesetzes sichert nicht nur die Kunst, vielmehr verlangt die Bestimmung auch, den entsprechenden Rahmen zu schaffen.

Corporate Social Responsibility (CSR) oder Corporate Cultural Responsibility (CCR) sind bekannte und in den letzten zehn Jahren breit diskutierte Themen, ob und inwieweit sich ein Wirtschaftsunternehmen sozial oder kulturell engagiert. Die Frage nach einer Good Corporate Governance von Kultureinrichtungen ist ebenso wichtig. Sie wird auf der Grundlage von allgemeinen und besonderen Gesetzen, Kodizes und internen Regelungen – und vor allem im Zusammenwirken von Personen aus Kunst, Politik und Wirtschaft – in vielen Bereichen in angemessener Weise gestaltet und gelebt. Gerade große, öffentlich geförderte Kultureinrichtungen wie Opernhäuser, Theater oder Museen stehen im Blickpunkt der Öffentlichkeit und sind im Tagesgeschäft ebenso wie in Sonder- und Krisensituationen gefordert. Sie müssen dies auch aktiv nach innen und außen kommunizieren und verständlich machen.



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz), (Veranstalterin), Institut für Unternehmensrecht, WU Wien

Univ.-Prof. Dr. Werner H. Hoffmann (Veranstalter), Institut für Strategisches Management, WU Wien

Vortragende und Diskutanten

16. Österreichischer Aufsichtsratstag



RA Dr. Eva Baumgartner, MBA, GEMBA,
Partnerin Briem Baumgartner
Rechtsanwälte GmbH



Dipl.-Ing. Dr. Sabine Herlitschka, MBA,
Vorstandsvorsitzende der Infineon
Technologies Austria AG



Univ.-Prof. Dr. Anne d'Arcy,
Institut für Corporate Governance,
WU Wien



Mag. Christian Kircher,
Geschäftsführer der Bунdestheater-
Holding GmbH



Dr. Christine Dornaus,
Aufsichtsratsmitglied der
Wiener Konzerthausgesellschaft,
Geschäftsführerin der
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.



RA Dr. Peter Kunz,
Partner Kunz Wallentin Rechtsanwälte
mit Schwerpunkten M&A / Corporate
und Real Estate, Stiftungsvorstand in
österreichischen Familienunternehmen
und Unternehmensbeirat



Mag. Karen Fanto M.S.,
Division International Markets Berndorf
Bäderbau, Vorstandsvorsitzende des
ZUKUNFT.FRAUEN Alumnae Club



Matthias Naske,
Intendant und Vorstandsvorsitzender
der Wiener Konzerthausgesellschaft



Elīna Garanča,
Opernsängerin



Prof. Dr. Julia Nicolussi,
Lehrstuhl für Handels-, Gesellschafts-,
Wirtschaftsrecht und Rechtsverglei-
chung, Universität Zürich



Hedy Gruber,
Präsidentin des Verwaltungsrats der
Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG, Präsidentin
des Istituto Svizzero (Rom) und
Stiftungsrätin u.a. der Kulturstiftung
Basel H. Geiger (Basel) und der Fonda-
tion Plateforme 10 (Lausanne)



Matthias Schulz,
Intendant des Opernhaus Zürich



RA Dr. Clemens Hasenauer,
LL.M./MBA,
Managing Partner, Cerha Hempel
Rechtsanwälte GmbH



Dr. Michael Sigmund,
Oesterreichische Nationalbank

Programm

16. Österreichischer Aufsichtsratstag

WORKSHOP-MODUL (OPTIONAL)

09:15 – 09:45 Anmeldung mit Begrüßungskaffee

09:45 – 11:45 Workshops

3 parallele Fallstudien für **Familienunternehmen, öffentliche Unternehmen** und **börsennotierte Unternehmen**

Familienunternehmen	Öffentliche Unternehmen	Börsennotierte Unternehmen
Moderation: › Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Susanne Kalss, LL.M. › RA Dr. Peter Kunz	Moderation: › RA Dr. Eva Baumgartner, MBA, GEMBA › Prof. Dr. Julia Nicolussi › Univ.-Prof. Dr. Werner H. Hoffmann	Moderation: › Univ.-Prof. Dr. Anne d'Arcy › RA Dr. Clemens Hasenauer, LL.M./MBA

11:45 – 13:00 Mittagsbuffet

AUFSICHTSRATSTAG

13:00 – 13:10 Begrüßung durch **Univ.-Prof. Dr. Rupert Sausgruber**, Rektor der WU Wien, und **Dr. Cattina Leitner, LL.M.**, Vorsitzende des Universitätsrats der WU Wien

13:10 – 13:50 **Die Leitung und Kontrolle eines Kulturkonzerns – die Bundestheater-Holding GmbH**

Mag. Christian Kircher, Geschäftsführer der Bundestheater-Holding GmbH

13:50 – 14:30 **Was macht ein gut geführtes Haus für eine Künstlerin aus?**

Elīna Garanča, Opernsängerin

14:30 – 15:10 **Kaffeepause**

Ständige Kooperationspartner

 Bundesministerium Innovation, Mobilität und Infrastruktur



PRIVAT
STIFTUNG

 Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

16 . Österreichischer Aufsichtsratstag

AUFSICHTSRATSTAG

- 15:10 – 15:40** **Kraft der Oper – ist Oper relevant?
Volkswirtschaftliche und gesellschaftspolitische Bedeutung von Kultur**
Matthias Schulz, Intendant des Opernhaus Zürich
- 15:40 – 16:20** **Erfolg in zwei Sprachen: vom ökonomischen Gewinn und vom Wert des Gemeinwohls, Schnittmengen und Divergenzen**
Hedy Gruber, Präsidentin des Verwaltungsrats der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG, Präsidentin des Istituto Svizzero (Rom) und Stiftungsrätin in mehreren kulturellen Stiftungen, u.a. der Kulturstiftung Basel H. Geiger (Basel) und der Fondation Plateforme 10 (Lausanne)
- 16:20 – 16:50** **Kaffeepause**
- 16:50 – 17:20** **Stärker werdende Leistungskraft und Wirkmacht des Aufsichtsrats – Trends und empirische Studien**
Präsentation der Ergebnisse zweier Studien durch
Dipl.-Ing. Dr. Sabine Herlitschka, MBA, Vorstandsvorsitzende der Infineon Technologies Austria AG,
Dr. Michael Sigmund, Österreichische Nationalbank, und
Mag. Karen Fanto M.S., Division International Markets Berndorf Bäderbau, Vorstandsvorsitzende des ZUKUNFT.FRAUEN Alumnae Club
- 17:20 – 18:00** **Künstlerische Vielfalt und kommerzieller Erfolg – geht das?**
Matthias Naske, Intendant und Vorstandsvorsitzender der Wiener Konzerthausgesellschaft
Dr. Christine Dornaus, Aufsichtsratsmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft, Geschäftsführerin der Bundesimmobilienengesellschaft m.b.H.
- Ab 18:00** **Abschluss-Achterl**
Die Industriellenvereinigung lädt zum Get-together

In Medienpartnerschaft mit

Prüfungsausschuss Special

Cyber Risk im Prüfungsausschuss

Workshop für (zukünftige) Prüfungsausschussmitglieder

Als Ergänzung zum Österreichischen Aufsichtsratstag findet ein Workshop für **(zukünftige) Prüfungsausschussmitglieder** statt.

Beginn 18:30 Uhr

Ort WU Wien, Gebäude LC, Festsaal 1

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.aufsichtsratstag.at

Programm

Podiumsdiskussion mit

Dr. Bernd Pichlmayer, Geschäftsführer der FTGG Cyber GmbH

DI Mag. Andreas Tomek, Partner bei KPMG Österreich

Dipl.-Ing. Christina Wilfinger, Mitglied des Stiftungsrats des ORF, Aufsichtsratsmitglied der Umdasch Group, der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien und der GRAWE Bankengruppe

Moderation durch **Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.**, WU Wien, Aufsichtsratsmitglied der Raiffeisen Bank International AG und der Verbund AG



Veranstalter

Univ.-Prof. Dr. Ewald Aschauer

Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.

Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

Service und Information

16. Österreichischer Aufsichtsratstag

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Termin: 19. Februar 2026

Teilnahmegebühr: Aufsichtsratstag: EUR 530,- (zzgl. 20 % USt.)
Kombipaket*: Aufsichtsratstag + Handbuch Aufsichtsrat + Handbuch Vorstand & Geschäftsführung: EUR 890,- (zzgl. 20 % USt.)
Optionales Workshop-Modul: EUR 100,- (zzgl. 20 % USt.)

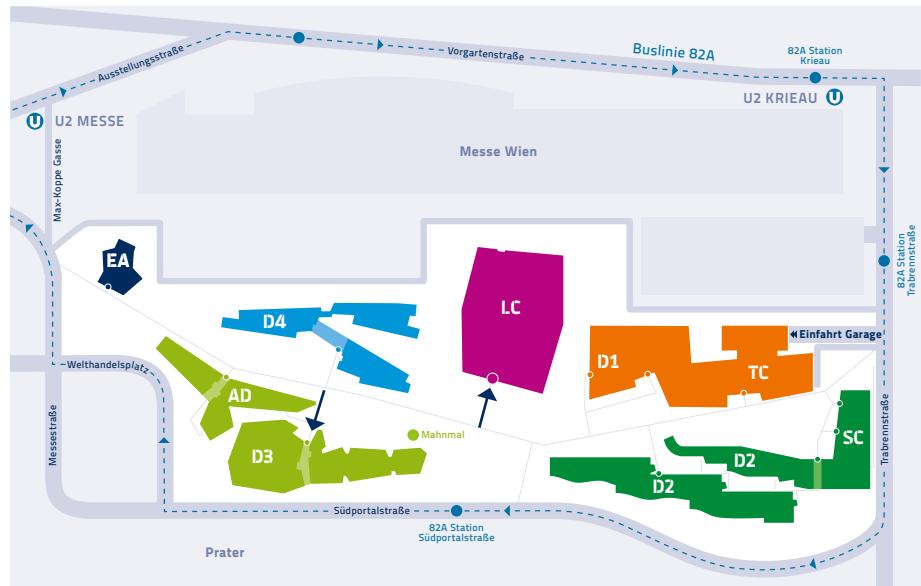
Veranstaltungsort: WU Campus, Welthandelsplatz 1
1020 Wien
Workshops: Gebäude **D3**, EG
Plenum: Gebäude **LC**, Festsaal

Ansprechpartner: info@aufsichtsratstag.at

Anmeldung per Mail: anmeldung@aufsichtsratstag.at

Online-Anmeldung und weitere Informationen zum Aufsichtsratstag: www.aufsichtsratstag.at

***Es besteht die Möglichkeit, mit der Veranstaltungsanmeldung auch die eben erschienenen Handbücher zum Aufsichtsrat und zu Vorstand & Geschäftsführung zu erwerben.**



Anmeldung

16. Österreichischer Aufsichtsratstag

- Ich melde mich verbindlich zum 16. Österreichischen Aufsichtsratstag am 19. Februar 2026 an (EUR 530,- zzgl. 20 % USt.).
- Ich melde mich verbindlich zum 16. Österreichischen Aufsichtsratstag am 19. Februar 2026 an und bestelle das Kombipaket Handbuch Aufsichtsrat + Handbuch Vorstand & Geschäftsführung (EUR 890,- zzgl. 20 % USt.).
- Ich nehme zusätzlich am Workshop-Modul (09:45 – 11:45 Uhr) teil (EUR 100,- zzgl. 20 % USt.).
- Meine Workshopwahl:
- Familienunternehmen Öffentliche Unternehmen Börsennotierte Unternehmen
- Ich nehme zusätzlich am Prüfungsausschuss Special um 18:30 Uhr teil (kostenlos).

Titel/Vorname/Name _____ Funktion/Abteilung _____

Firma/Organisation _____ Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID) _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____ Gutschein-Code _____

Rechnungsanschrift (falls nicht mit Teilnehmeranschrift ident)

Firma/Organisation _____ Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID) _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

- Hiermit stimme ich der **Datenschutzerklärung** (abrufbar unter www.aufsichtsratstag.at/impressum-und-datenschutzerklaerung) zu und nehme zur Kenntnis, dass das Ankreuzen eine Zustimmung iSd Art 6 Abs 1 lit a DSGVO darstellt.

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung senden wir Ihnen unverzüglich eine Anmeldebestätigung bzw. eine Rechnung zu.